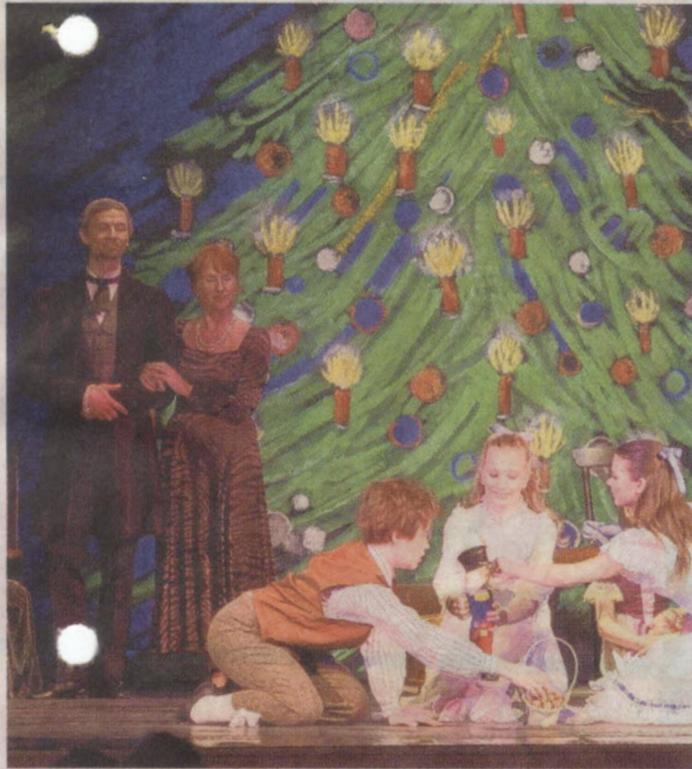


Tanznachwuchs zeigt, was er gelernt hat



Das Ballett „Der Nussknacker und der Mäusekönig“ wird von den fortgeschrittenen Tanzelevnen aufgeführt.

Magdeburg (dbi). Zu der zauberhaften Musik von Peter Tschaikowsky, die bereits aus dem Jahre 1892 stammt, wird das Ballett „Der Nussknacker“ am Freitag, 18. Dezember ab 18 Uhr, am Samstag, 19. Dezember und zusätzlich am Sonntag, 20. Dezember, jeweils ab 16 Uhr von den Schülerinnen und Schülern der Theaterballettschule Magdeburg e.V. im AMO Magdeburg neu interpretiert.

Unter der Leitung von Irene Schneider wurde das Stück, das bis heute als eines der schönsten Ballette gilt, choreographiert. Die Geschichte: Am Weihnachtsabend fiebern die Kinder Marie, Luise und Fritz der Bescherung entgegen. Fritz bekommt Zinnsoldaten, Luise ein neues Kleid, aber Marie findet unter dem Weihnachtsbaum einen allerliebsten kleinen Nussknacker. Im Traum verwandelt sich der Nussknacker in einen jungen Mann, der Marie mit

auf eine wunderbare Reise zu den Schneeflocken und ins Land der Süßigkeiten nimmt. Dort wird sie von der Zuckerfee reich beschenkt, weil sie dem Nussknacker in der Schlacht gegen den Mäusekönig so tapfer beigestanden hat. Am Morgen erwacht Marie und findet den kleinen Nussknacker - wie am Weihnachtsabend - unter dem Weihnachtsbaum stehend.

Die Zuschauer können Leichtigkeit ausstrahlende Tänze der fortgeschrittenen Schülerinnen und Schüler der Theaterballettschule zu der wunderschönen Musik von Tschaikowsky erleben.

Am 18., 19. und 20. Dezember werden 150 Mädchen und Jungen der Theaterballettschule einen Einblick in die Faszination des Tanzes geben. Eintrittskarten für die weihnachtliche Ballettgala „Der Nussknacker und der Mäusekönig“ gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen und im Volksstimme Service Center.